

PM Nr.36 vom 20.09.2007

JETZT. FÜR MORGEN.

Grüne stellen Schwerpunkte des Wahlprogramms und den Claim zur Landtagswahl vor

JETZT. FÜR MORGEN. mit diesem Leitsatz stellen die Grünen die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer Programmatik zur Landtagswahl 2008. „Im Wahlprogramm stehen für uns in allen Politikbereichen die Auswirkungen unserer Politik für spätere Generationen im Mittelpunkt“, sagte die Landesvorsitzende Dorothea Steiner bei der Vorstellung des Wahlprogramms heute (20.09.2007) in Hannover. „Andere Parteien komponieren Schnulzen über die Zukunft Niedersachsens, wir schreiben ein Programm für die Zukunft Niedersachsens“, sagte Steiner mit Blick auf den Wahlkampfsong der CDU.

„Mit diesem Bekenntnis zum Prinzip der Nachhaltigkeit für GRÜNE Politik setzen wir Wulffs Politik der organisierten Verantwortungslosigkeit eine klare Alternative entgegen“, sagte die GRÜNE Spitzenkandidatin Ursula Helmhold. „Zentrale Herausforderungen wie die Globalisierung, der Klimawandel und die demografische Entwicklung brauchen eine Politik der klaren Zukunftsziele und keine uninspirierte Politik, die nur verwaltet“, sagte Helmhold mit Blick auf die schwarz-gelbe Landesregierung.

„JETZT. FÜR MORGEN. wird im GRÜNEN Wahlprogramm in ganz konkrete Projekte übersetzt“, sagte der GRÜNE Spitzenkandidat Stefan Wenzel. „JETZT. FÜR MORGEN. bedeutet, jetzt die Wirtschaftsförderung auf einen mit 150 Millionen Euro gespeisten Klima-Innovationsfonds umzuschichten. JETZT. FÜR MORGEN. bedeutet, jetzt alle Talente frühzeitig zu fördern, durch eine bessere Betreuung für Kinder und die Umsetzung der neunjährigen Neuen Schule. Und JETZT. FÜR MORGEN. bedeutet, jetzt durch einen Sozialfonds des Landes und der Kommunen die Kinderarmut in Niedersachsen zu bekämpfen und durch die Einführung eines Mindestlohns Lohndumping zu unterbinden“, so Wenzel bei der Vorstellung der GRÜNEN Zukunftsprojekte.

Die zentralen Zukunftsprojekte von Bündnis 90/Die Grünen zur Landtagswahl finden Sie [hier](#)

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>